

Film ab für Akatsuki

F.A.F.A

Von abgemeldet

Kapitel 68: IMMER AN DEN KODEX HALTEN

Kakuzu wand sich Elisabeth zu. „Elisabeth wie ist dein Nachname?“. „Swan?“ gab die Frau kleinlaut zu. „Hast du nicht gesagt Turner?“ „Ja...“ „WEIßT DU WAS DAS HEIßT? DIE TYPEN SIND IMMERNOCH VERFLUCHT UND UNSTERBLICH UND WIR STECKEN JETZT RICHTIG IN DER SCHEIßE!“ brüllte Kakuzu wütend. „Öhm.... Öhm... Öhm... HUUUUURE!“ rief Hidan, während er auf Elisabeth zeigte. „Hey lasst sie in Ruhe ja?“ mischte sich nun Konan ein. „Konan... diese Schlampe ist schuld das wir jetzt ein ziemliches Problem haben... Mein Plan ist im Arsch und alles nur weil sie uns alle belogen hat!“ kläffte Kakuzu außer sich vor Wut. Er hasste es wenn einer seiner Pläne fehlschlug, vor allem wenn es dabei um so viel Geld ging. „Tut mir Leid...“ gab Elisabeth kleinlaut zurück. „ES TUT DIR LEID? NA SUPER DA VERDIENE ICH ABER KEINEN CENT DRAN!“ erklärte Kakuzu immer noch stocksauer, während einzelne Fäden aus seiner Kleidung wucherten. Dann war ein Knacken zu hören. Kakuzu schaute sich um. Um sie herum hatten sich die Piraten aufgestellt und richteten nun sämtliche Waffen auf die Akatsuki und die Swan. Barbossa trat grinsend hervor. „Nun ich sagte doch das wird dir noch Leid tun...“ zischte er, triumphierend Kakuzu musternd. Ein Zucken ging durch dessen schwarzes Auge und ein Strang Tentakeln schoss aus dem Boden und durchbohrten Barbossas Brust. Dieser war erst schockiert, dann lächelte er. „Das erste mal, dass dieser Fluch etwas Gutes mit sich bringt... Schafft sie weg!“. Und so fesselten die Piraten Hidan, Kakuzu, Konan und Elisabeth und verfrachteten sie übergangsweise in eine Ecke der Höhle. „Und was nun? Immerhin sind wir diesen verdammten Fluch immer noch nicht los!“ erklärte der große, schwarze Pirat aggressiv wie immer. „Nur die Ruhe... Wir finden den richtigen schon noch...“ meinte Barbossa gedankenversunken. „Ruhe? Es fällt mir langsam schwer ruhig zu bleiben! Wie lange soll das noch gehen?“ stimmte ein anderer Pirat mit ein. „Ich dulde weder Kritik noch Fragen schon gar nicht von jemanden wie euch!“ kläffte Barbossa wütend. „Wer kanns ihm verübeln jede Entscheidung von euch brachte uns nur noch tiefer ins Unglück!“ brüllte der Explosionspirat. „Ihr wart es doch der uns überhaupt an den Punkt gebracht habt! Ihr wart es der Stiefelriemen auf den Grund des Meeres geschickt habt!“ fluchte ein dunkelhäutiger Pirat mit Dreadlocks. „Wenn ein Feigling es wagt mich in Frage zu stellen soll er sprechen!“ keifte Barbossa und zog seinen Säbel. Auch andere Piraten zogen nun ihre Waffen und fingen an Barbossa, der wieder auf dem Hügel stand, zu bedrängen. Während die Piraten stritten, wurde bei den vier Gefangenen an der Flucht gearbeitet. Konan hatte sich bereits befreit, indem sie ihre Arme durch ein Jutsu zu

Papierblättern zerfallen lies und sich so mit Leichtigkeit von den Fesseln lösen konnte. Nun machte sie sich daran Elisabeths fesseln aufzubrechen. Kakuzu versuchte indessen mit einem seiner Venen das Schloss seiner Fesseln zu öffnen, was aber schwerer war, als gedacht. Hidan probierte es mit beten, was bald dazu führte, dass ihn Kakuzu angiftete, dass sein komischer Gott im sicherlich nicht helfen würde. Es kam wie es kommen musste und eine Diskussion zwischen Hidan und Kakuzu entbrannte. Konan hatte es inzwischen geschafft auch Elisabeths fesseln zu knacken. „Hey Jungs hört auf zu streiten und beeilt euch lieber mal!“ zischte Konan den Beiden immer noch gefesselten zu. „Misch dich nicht ein Bitch! Ich erklär Narbenfresse gerade, dass Jashin ihm bald mal in seinen vernarbten Arsch treten wird wenn er nicht bald die vernarbte Fresse hält was ihn angeht!“ erklärte Hidan. „Das glaubst du ja wohl selbst nicht dass dein imaginärer Freund das fertig bringt...“ lachte Kakuzu amüsiert. „Und ob er das fertig bringt! Jashin hat nen echt großen Fuß und den wird er dir demnächst so weit in deinen Arsch hoch treten, dass du ihm ohne Probleme die Nägel abkauen kannst!“ „Lächerlich...“

Konan hatte die Schnautze voll. „Komm Elisabeth wir gehen...“ „Was du willst sie hier lassen?“ „Ihr Problem... die kommen schon klar... los komm!“ erklärte die Akatsuki und schlich dann mit Elisabeth in Richtung Boote. Hidan und Kakuzu stritten weiter und bekamen davon nichts mit.

Mit einem Papierschmetterling besorgte sich Konan noch das Medallion zurück, dann gingen sie zu den Booten hinunter, wo ihr erstaunen groß war. Dort standen Will und Pain. Will mit einem Ruder in der Hand, mit dem er vorher noch Jack niedergeschlagen hatte. „Pain?“ fragte Konan verblüfft als sie ihren Freund da stehen sah. „Hi Schatz!“ lächelte Pain erfreut. „Was machst du denn hier?“ „Dich retten was denn sonst? Kann doch meinen Liebling nicht in den Fängen von schmutzigen Piraten vergammeln lassen!“ „Oh Pain!“ „Oh Konan!“. Die beiden fielen sich in die Arme und küssten sich leidenschaftlich. Bei Elisabeth und Will sah die Begrüßung etwas magerer aus. „Hallo Mrs Swan...“ lächelte Will verlegen. „Will... bist du etwa wegen mir hier?“ „Ja aber jetzt sollten wir von hier verschwinden...“. Will hatte vorgesorgt und noch alle Ruder der Boote versteckt. Dann paddelten die vier nach draußen. Elisabeth und Will gingen die Liebkosungen des Leaderpaares bald ziemlich auf die Nerven, sie verhielten sich aber ruhig. „Oh Konan verzeihst du mir das von damals mit dieser Eowyn? Ich schwöre, dass es nicht so war, wie es aussah. Sie hat mich belästigt und ich habe ihr tausendmal gesagt dass ich dir treu bleibe....“ erklärte Pain mit sanfter, fast schon weinerlicher Stimme. „Natürlich verzeihe ich dir mein Schatz... ich hoffe du verzeihst mir auch, dass ich dir solche Schmerzen zugefügt habe... ich hoffe es ist alles heil geblieben?“ „Ich weis nicht genau... wir sollten später mal testen ob alles noch funktioniert...“ grinste Pain. „Warum nicht gleich hier...“ gab Konan zurück und fing an Pains Mantel aufzuknöpfen. Das ging den beiden Anderen zu weit und es war ein entschiedenes und lautes Räuspern von beiden zu hören. „Oh... ihr seid ja auch noch da...“ bemerkte Pain etwas enttäuscht. Auch Konan seufzte ungeduldig auf.

In der Höhle war indessen die Hölle los, da die Piraten mittlerweile bemerkt hatten, dass sowohl das Medallion als auch die beiden Frauen verschwunden waren. Ein Verhör der beiden anderen Gefangenen hatte nichts ergeben, da diese felsenfest beteuerten es nicht bemerkt zu haben, was ja auch die Wahrheit war. Barbossa gab kurz darauf wütend die Anweisung die Gefangenen aufs Schiff zu bringen und die anderen beiden zurück zu holen. Die Piraten machten sich also mit Hidan und Kakuzu auf den Weg zu den Booten. Dort stellten sie fest, dass die Riemen verschwunden waren. Diese fanden sie zwar nicht, dafür aber einen benommen herumtorkelnden

Jack. „Du?“ fragte der Holzaugenpirat verwirrt, als sie Sparrow umstellt hatten. „Du müsstest tot sein!“ bemerkte der Dicke. „Du auch....“ Mischte sich Hidan ein, den dicken musternd. Dieser verzog das Gesicht. „Tot?... Mh...“ antwortete Sparrow benommen und wollte wegtorkeln, wurde aber von hinter ihm stehenden Piraten, die mit Pistolen auf ihn zielten, zum bleiben gezwungen. Sparrow hob den Finger. „Pa... Paleo... Parleummm...“ „Parley?“ versuchte der Holzaugenpirat zu helfen. „Dasises... Parley! Parley!“ freute sich Jack. „Parley... und du glaubst wir halten uns an diesen Mist?“ grinste der Dicke. „Na wer wird denn! Du bist Pirat also musst du dich daran halten!“ verbesserte Hidan lächelnd. „Da hat er recht Pintel... wir müssen uns an den Kodex halten...“ erklärte der Typ mit dem Holzauge vorsichtig. „Ach verdammt... wer hat sich diesen Mist ausgedacht!“ fluchte Pintel wütend. „Daswarn die Fransosn!“ erklärte Jack.

Pain, Konan, Elisabeth und Will waren in der Zwischenzeit auf der Interceptor angekommen. „Noch mehr Piraten?“ äußerte sich Elisabeth abwertend als sie die Crew sah. „Hey Willy deine Freundin passt ja richtig gut zu dir! Dieselbe Abneigung gegenüber unsereins...“ lachte Pain, bevor er mit Konan unter Deck verschwand. „Freundin?“ hakte Elisabeth nach. „Meint er nicht so... komm wir gehen deine Hand verarzten...“ versuchte Will abzulenken. „So nennt man das heutzutage also?“ warf Itachi trocken ein. Will warf dem Uchiha einen finsternen Blick zu, welchen dieser ohne Probleme erwiderte. „Und wo ist Jack?“ fragte Gibbs. Elisabeths Gesichtsausdruck hatte sich beim Namen des Piratencapitäns verfinstert. „Zurückgeblieben...“ murrte Will und verschwand mit Elisabeth ebenfalls unter Deck, welche ihn mit Fragen zu den Themen „Freundin“ und „Jack“ löcherte. „Der Junge hats nicht leicht mit der Alten... hat er aber verdient“ lachte Itachi und ging in den Frachtraum um sich ein Glas Rum zu geniemen.

To be continued...